

# INHALT

*Axel Doßmann*

Vorwort . . . . . 11

## GESCHICHTSANEIGNUNG, SUBJEKTTHEORIE UND PSYCHOANALYSE

*Zur Kritik kritischer Geschichtsdidaktik*

Normative Ent-Stellung des Subjekts und Verkennung trivialen  
Geschichtsbewusstseins . . . . . 19

*Aneignen – Abwehren*

Zu den Problemen der Wissensvermittlung und der Einfühlung  
in Geschichte . . . . . 41

*Mit den Augen der Eskimos ...*

Oder: Können Deutsche Juden sehen? . . . . . 56

*»Die langen Schatten der Vergangenheit«*

Unterschiedliche Vergangenheitsbewältigung in Ost und West . . . . 74

## GESELLSCHAFTSVERBRECHEN:

### BEZEUGEN, DURCHARBEITEN, BEGREIFEN

*Gesellschaftsverbrechen erinnern*

Zur Entstehung und Entwicklung des Konzepts seit 1945 . . . . . 101

*Unterhaltsamer Schrecken*

Chancen und Grenzen von Zeugenschaft für historisches  
Begreifen . . . . . 115

*»Das radikal Böse ist das, was nicht hätte passieren dürfen«*

Unannehmbar Geschichte begreifen . . . . . 122

SPUREN, ARTEFAKTE, DENKMALE  
UND DIE HISTORISCHE VORSTELLUNGSKRAFT

<i>Vom Reden und Schweigen der Steine</i> Zu Denkmälern auf dem Gelände ehemaliger nationalsozialistischer Konzentrations- und Vernichtungslager . . . . .	137
<i>Offene Befunde</i> Archäologie als Chance für historische Vorstellungskraft . . . . .	165
<i>Das Schweigen der Dinge aushalten</i> Reflexionen mit Esther Shalev-Gerz . . . . .	171
<i>Spurensicherung und Rekonstruktion</i> Denkmalpflege an der Gedenkstätte Buchenwald . . . . .	180
Vom Zeugniswert der authentischen Substanz für die Gedenkstättenarbeit . . . . .	191
<i>Zeugniswerte, Bildungswerte und Geld</i> Plädoyer für eine geschichtsbewusste Nachnutzung des Reichsparteitagsgeländes . . . . .	201

KRITIK DER ERINNERUNGSKULTUR

<i>Quo Vadis, Gedenkkultur?</i> Eine Erklärung der Arbeitsgemeinschaft der KZ-Gedenkstätten in der Bundesrepublik Deutschland aus gegebenem Anlass . . . . .	211
<i>Erinnern oder auseinandersetzen?</i> Kritische Anmerkungen zur Gedenkstättenpädagogik . . . . .	214
<i>Abschied von der Erinnerung</i> Anmerkungen zum notwendigen Wandel der Gedenkkultur in Deutschland . . . . .	223
Erinnerungskultur zwischen Vergangenheitsgerede, Geschichtspolitik und historischer Selbstreflexion. . . . .	240
<i>Zweifacher Schmerz</i> Speziallagererinnerung jenseits falscher Analogien und Retrodebatten. . . . .	250

Warum sich die Erinnerungskultur in Deutschland in eine falsche Richtung entwickelt . . . . .	266
Europäische Erinnerungskultur ohne Identitätspolitik . . . . .	268
<i>Erinnerung oder Geschichtsbewusstsein?</i>	
Warum Erinnerung allein in eine Sackgasse für historische Bildung führen muss . . . . .	280

ZEUGNIS UND BILDGEDÄCHTNIS,  
LITERATUR UND KUNST

<i>»Unser Curriculum Vitae« (Nasze Życiorysy)</i>	
Józef Szajnas Geschichtszeichen und Kunstwerk . . . . .	303
<i>Mit den Augen eines kindlichen Historikers und Ingenieurs</i>	
Die Zeichnungen von Thomas Geve . . . . .	313
<i>»... sondern was die Seele gesehen hat«</i>	
Die Goethe-Eiche. Eine Überlieferung . . . . .	329
<i>Laudatio auf Jorge Semprún</i>	
zur Verleihung des Weimar-Preises der Stadt Weimar am 3. Oktober 1995 . . . . .	339
<i>Vom Ettersberg aus gesehen</i>	
Über Kunst nach dem Zivilisationsbruch . . . . .	348
<i>»... obwohl ich Goethe leider nicht gelesen habe, doch von Hitler viel zu spüren bekam.«</i>	
Zur NO!art von Boris Lurie . . . . .	358
<i>»Gott ist ein schöner Gedanke«</i>	
Oder: Das Lächeln von Imre Kertész . . . . .	374

GEDENKSTÄTTEN:  
ZEITGESCHICHTLICHE MUSEEN  
AM HISTORISCHEN ORT

<i>Museumspädagogik</i>	
Detlef Hoffmann/Volkhard Knigge . . . . .	383
<i>Touristen in Buchenwald</i>	
Auf dem Weg zu »Weimar '99 – Kulturstadt Europas« . . . . .	394
»Weinen bildet nicht«	
Der Spiegel 1996 im Gespräch mit Volkhard Knigge . . . . .	399
<i>Gedenkstättenarbeit zwischen historischer Aufklärung und humanitärem Anspruch</i>	
Axel Doßmann im Gespräch mit Volkhard Knigge . . . . .	403
»Die meisten Besucher halten Erinnerung für etwas ganz Authentisches.«	
Hanno Loewy im Gespräch mit Volkhard Knigge über die Neukonzeption der Gedenkstätte Buchenwald . . . . .	418
<i>Museum oder Schädelstätte?</i>	
Gedenkstätten als multiple Institutionen . . . . .	432
»Ich vermissе die Aufbruchstimmung der 90er«	
Hanno Müller im Gespräch mit Volkhard Knigge über Arbeitserfahrungen in Weimar-Buchenwald . . . . .	451

KONKRET BLEIBEN:  
WEIMAR-BUCHENWALD IN EUROPA

<i>Im Schatten des Ettersbergs</i>	
Von den Schwierigkeiten der Vernunft – Unbefragte Traditionen und Geschichtsbilder . . . . .	485
Ansprache zur Beisetzung von Menschenasche am 24. August 1997	507
»Unschuldige Öfen«	
Die Techniker der »Endlösung« bei Topf & Söhne . . . . .	510

<i>Auch ein Erbe von Weimar</i>	
Professor Adolf Bartels' Bücher . . . . .	520
<i>»Die organisierte Hölle«</i>	
Eugen Kogons ambivalente Zeugenschaft in »Der SS-Staat« . . . . .	527
<i>Vor 95 Jahren</i>	
Rede zum Gedenktag für die Opfer des Genozids an den Armeniern am 24. April 2010 . . . . .	534
<i>Weimar im Jahr 2010</i>	
Nicht Geniekult, sondern aufgeklärter Bürgersinn . . . . .	543
Dankrede zur Verleihung des Wartburg-Preises am 30. Oktober 2011 . . . . .	549

GEGENWARTSINTERVENTIONEN  
ZUR VERTEIDIGUNG DER REPUBLIK

<i>»Wenn ich Gauland und Höcke höre, habe ich als Westdeutscher ein Déjà-vu«</i>	
DIE ZEIT im Interview mit Volkhard Knigge . . . . .	559
<i>AfD-Politiker meinen, was sie sagen</i>	
Der Evangelische Pressedienst im Interview mit Volkhard Knigge . . . . .	564
<i>Ein paar Fragen vorab – bevor man mit Geschichtsrevisionisten redet</i>	
Die Buchenwalder Presseinformation vom 7. August 2018 . . . . .	566
<i>Haltung bewahren gegen die Normalisierung von antidemokratischen Positionen</i>	
Die Süddeutsche Zeitung im Interview mit Volkhard Knigge . . . . .	568
<i>Wie schön wäre es gewesen ...</i>	
Intro für <a href="http://www.thueringer-erklaerung.de">www.thueringer-erklaerung.de</a> . . . . .	571
<i>Thüringer Erklärung vom 11. April 2020</i>	
<i>»Historische Verantwortung wahren – Demokratie und Menschenrechte verteidigen«</i> . . . . .	580

## ANHANG

<i>Volkhard Knigge – Curriculum Vitae</i> . . . . .	573
Ausstellungen . . . . .	581
Verzeichnis der Schriften . . . . .	585
Dank des Herausgebers . . . . .	611
Personenregister . . . . .	613
Sachregister . . . . .	618